

## Early-Access-Hit Broforce ist fertig

Broforce gehörte schon als Early-Access-Version zu den heißesten Jump&Run-Spielen des Jahres. Mitte Oktober hat das südafrikanische Entwicklerstudio Free Lives das Spiel fertiggestellt und die hochgesteckten Erwartungen erfüllt.

Broforce ist ein 2D-Sidescroller mit wunderschöner Pixelgrafik und komplett zerstörbarer Spielwelt, vollgepackt mit trashigem Humor und überzeichneten Anspielungen auf US-amerikanischen Patriotismus. Der Spieler steuert Figuren, die an Action-Helden der 80er und 90er Jahre erinnern, etwa Rambo, Brobocop, MacBrover, Bro Dredd, Bronan the Brobarian und Broniversal Soldier. Jeder „Bro“ hat eine Primärwaffe, eine Spezialfähigkeit und eine Nahkampfwaffe. Während Rambo mit Maschinengewehr, Messer und ein paar Pixelgranaten rum-

rennt, schwingt Indiana Brones lieber seine Peitsche und hat für hartnäckige Gegner auch noch einen Revolver dabei. Zur Not hilft Colonel James Broddock (aka Chuck Norris) mit seinem legendären Roundhouse-Kick.

Broforce bietet einen Kampagnen- und einen Arcade-Modus, die man allein oder mit bis zu drei Freunden in verschiedenen Schwierigkeitsgraden durchspielen kann – entweder zusammen vor dem heimischen Rechner oder online. Das macht tierisch viel Spaß, allerdings leidet bei mehr als zwei Spielern die Übersicht ob der zahlreichen Explosionen.

Broforce ist für knapp 14 Euro über den Humble Store oder Steam erhältlich. Einen kostenlosen Eindruck von Broforce vermittelt der Ableger Expendabros, der zehn Missionen enthält. (mfi@ct.de)



Bereits die Early-Access-Version von Broforce war ein Leckerbissen für Jump&Run-Fans, im Oktober ist die Vollversion erschienen.

## Playstation 4 wird günstiger

Sony hat die unverbindliche Preisempfehlung für die Playstation 4 in Deutschland von 400 auf 350 Euro gesenkt. Damit liegt die Playstation auf ähnlichem Preisniveau wie die hier-

zulande weniger beliebte Xbox One von Microsoft.

Bereits kurz nach der Preissenkung listeten einige Händler die Standardversion mit 500-GB-Byte-Festplatte und einem Game-Controller für 329 Euro. Im November will Sony dann auch neue Bundles mit hochwertigen Spielen veröffentlichen, etwa mit Star Wars Battlefront oder Call of Duty Black Ops 3. (mfi@ct.de)



Sony senkt den unverbindlichen Verkaufspreis der Playstation 4 auf 350 Euro.

## Erzähl mal!

Es fühlt sich an wie ein Poetry-Slam-Event, aber es geht um Computer- und Videospiele: Die stoffelweise organisierte Veranstaltungsserie „Nacht des nacherzählten Spiels“ soll auch Nicht-Insidern den Reiz von Spielewelten nahebringen.

Am 23. Oktober traten in Berlin wortgewandte Spielefans zum Deutschlandfinale an. Schauplatz: das Microsoft-Atrium Unter den Linden, das der Softwarekonzern bereitstellte. Die vier Besten, die aus vier Ausscheidungsrunden hervorgegangen waren, gaben gemeinsam mit einem per Wildcard bestimmten Publikums-kandidaten noch einmal alles. Die Zuhörer ermittelten die Zuschauer-Wildcard Alexander Gehlsdorf als Sieger – Gegenstand seiner Darbietung war Hotline Miami, vorgelesen im Stil von Wilhelm Busch.

Die „Nacht des nacherzählten Spiels“ ist ein gemeinsames Projekt der Stiftung Digitale Spielkultur und des aus Game-Design-



Ob rätselreiches Adventure oder nervenzerfetzender Schleich-Shooter: Viele Spiele bieten reichen Story-Stoff. Die Erzähl-Events vermitteln Besuchern Spiele-Erlebnisse ungewöhnlicher Art.

bestehenden Teams von Gamestorm Berlin. Die auftretenden Wortakrobaten unterhalten die Zuhörer durch ihre Erfahrungen in der Welt der digitalen Spiele. Die dafür verwendeten Stile sind ausgesprochen vielfältig. Manchmal kommt eine komplette Spielstory zu Gehör, manchmal geht es lediglich um punktuelle Impressionen. (psz@ct.de)

## Verbessertes Nvidia-Tool für Lets-Player

Für Besitzer von GeForce-Grafikkarten bietet Nvidia das kostenlose Tool GeForce Experience an (siehe auch S. 17). Es erkennt die Hardware des Systems und stellt die Grafikqualität von Spielen passend ein, lädt aktuelle Grafiktreiber herunter und erlaubt das Streaming von PC-Spielen auf den Fernseher.

Eine neue Beta-Version vereinfacht das Senden von Live-Gameplay an die Videodienste Twitch.tv und Youtube Live. Die Übertragung lässt sich nun di-

rekt im Spiel über ein Overlay anstoßen. Die maximale Sendungsauflösung beträgt 1920 × 1080 Bildpunkte bei 60 Hz.

Wer PC-Spiele nicht ins Netz, sondern auf den Wohnzimmer-Fernseher streamen möchte, kann dies nun in 4K mit 60 Hz und 5.1-Surround-Sound tun. Technisch funktioniert das mit allen GeForce-Grafikkarten ab GTX 950, Nvidia empfiehlt allerdings die 700 Euro teure Gamer-Grafikkarte GeForce GTX 980 Ti. (mfi@ct.de)

## Spiele-Notizen

Die wegen zahlreicher Fehler aus dem Verkauf gezogene PC-Version von **Batman Arkham Knight** soll ab Ende Oktober wieder verkauft werden – fehlerbereinigt.

Microsoft hat **Havok** übernommen. Der Anbieter der gleichnamigen Physik-Engine gehörte seit 2007 zu Intel.

Das jüngste Update für **GTA Online** erweitert das Spiel um getunte Fahrzeuge und zusätzliche Garagenstellplätze.

Die Rallye-Simulation **Sébastien Loeb Rally Evo** soll am 29. Januar 2016 für PC, Playstation 4 und Xbox One erscheinen, der bereits als Early-Access-Version spielbare Konkurrenztitel Dirt Rally womöglich noch 2015.